

i2p Pilch & Co

Hartmut PILCH
<http://a2e.de/i2p>

17. April 2009

1999-2005 half Hartmut Pilch als Vorsitzender des FFII, parlamentarische Mehrheiten gegen Softwarepatente zu gewinnen. Heute geht der FFII seine eigenen Wege während wir versuchen, einige unterstützende Funktionen zu organisieren.

Inhaltsverzeichnis

1 Grundüberlegungen	1
2	2
3 Aktuelles	2
4 Wie man hier mitmacht	3
5 Kontakt	3
6 Ressourcen	3

1 Grundüberlegungen

I2P steht für Informations-Infrastruktur-Politik ebenso wie für “Geistiges Eigentum und Gewerblichen Rechtsschutz” (intellectual & industrial property), also für zwei Begriffe, die miteinander im Konflikt stehen können.

Mit suggestiven Begriffen wie “geistiges Eigentum”, “Persönlichkeitsrecht”, “informationelle Selbstbestimmung” wird heute Privatpersonen und Firmen ein Recht auf Kontrolle von Informationen zugesprochen. Das ist oftmals sinnvoll, aber zugleich auch gefährlich. Es viel schwieriger, die Grenzen solcher Rechte angemessen zu ziehen, als ihre suggestiven Bezeichnungen gemeinhin glauben lassen. Weitere Probleme bereitet die praktische Umsetzung solcher Grenzziehungen. Die ist oftmals so unverhältnismäßig

teuer, dass Gerechtigkeit beim besten Willen nicht geschehen kann. Angesichts der Komplexität der Materie wird der Gesetzgebungsprozess schnell zur Beute einseitig interessierter Akteure. Dabei werden Selbstregulierungs- und Produktivkräfte typischerweise genau von denjenigen Ministerialbeamten zerstört, die vorgeben, im Interesse einer – in Wirklichkeit kaum vorhandenen – “Innovationspolitik” zu agieren.

Um diesen eskalierenden Missständen wirksam gegensteuern zu können, bedarf es eingehender Analyse vielfältiger Vorgänge. Wir versuchen, diese Arbeit zu leisten. Zugleich versuchen wir, den FFII in organisatorischer Routinearbeit zu unterstützen. Hierzu gehört auch die Dokumentation überkommener Strukturen, die zumindest in ihrem derzeitigen Zustand nicht leicht von Freizeitaktivisten beherrschbar sind.

2

- FFII im Deutschen Sprachraum – im Moment agiert Hartmut Pilch als Vorsitzender
- Dialog mit mit Gesetzgebern zum Thema Patentgesetzgebung pflegen
- Finanzen und Schnittstelle des FFII zu Münchener Behörden in Schwung bringen
- Äußerungsfreiheit in Deutschland — Verteidigung des Internets gegen überhandnehmende richterliche Regulierungswut
- Bisherige Systeme des FFII weiter pflegen und wiederbeleben
 - aktiv: das überkommene Mitwirkungssystem zu bereinigen und soweit sinnvoll weiterzuentwickeln ist im Moment meine Aufgabe
 - ffidb: FFII-Mitgliederdatenbank: die Datenbankstruktur müssen wir dokumentieren, damit mehr Leute ihr zu vertrauen und für sie gute Anwendungen zu schreiben bereit sind
 - NoSoftwarePatents, derzeit hauptsächlich von André Rudert bearbeitet, mit Subversion auf a2e.de beherbergt

3 Aktuelles

- Agenda
- Finanzen
- EU-Patentsystem

4 Wie man hier mitmacht

Anmeldung oben im linken Menü – dort kann man sich mit unserem neuen Nutzerverwaltungssystem anmelden und seine Zugangsdaten verwalten.

Diese Webpräsenz lässt sich über Subversion editieren. Aktive Mitglieder des FFII haben mit ‘svn checkout http://a2e.de/svn/i2p_pub’ Zugang. Es gibt auch einen internen Bereich des Projektes I2P. Aktive Mitglieder können ferner anderen registrierten Benutzern zeitweiligen Zugang ermöglichen.

5 Kontakt

Bitte schreiben Sie E-Post an i2p bei a2e de oder rufen Sie bei uns in München 0049-89-18979927 an.

6 Ressourcen

- Anonyme Internetnutzung mit dem Invisible Internet Project (I2P) – mit diesem interessanten Projekt haben wir nichts zu tun, und wir benutzen das Akronym I2P schon länger